

Pressemeldung Nr. 377/2016 vom 11.11.2016



Uni Kiel: Abendliche Lichtinstallationen zum Thema Klima- und Umweltschutz regten zum Nachdenken an



Am Donnerstagabend, 10. November, erstrahlte der Campus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) in einem besonderen Licht. Im Sinne des Umweltschutzes begeisterte die vom Klimaschutzprojekt „klik – klima konzept 2030“ organisierte Veranstaltung „HIGH | LIGHTS“ über 300 Besucherinnen und Besucher. Bei einem Rundgang über den Campus konnten sie sich bei Lichtspielen und Illustrationen über Energiesparmaßnahmen an der Universität informieren. Großflächige Projektionen an den Außenwänden verschiedener Universitätsgebäude visualisierten Klima- und Umweltschutzprojekte an der Landesuniversität.

„Anders als bei einer geschlossener Veranstaltung“, erläuterte klik-Mitarbeiter Leopold Schick, „haben wir durch dieses moderne Veranstaltungsformat die Reichweite und die Aufmerksamkeit für unsere Arbeit an der Kieler Universität erheblich erhöhen können.“ Eröffnet wurde die Veranstaltung vom kommissarischen CAU-Kanzler Ulf Holst. Er würdigte die bisher geleisteten Bemühungen um die Energie- und Ressourceneinsparung und dankte allen Mitgliedern der Universität, die durch ihr

verantwortungsvolles Verhalten einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz und zur Kostensenkung leisten würden.

Start- und Zielpunkt des Rundgangs war der Vorplatz des Audimax, an dessen Front Animationen zu den Themenbereichen Mobilität, Abfallvermeidung und Wassereinsparung projiziert wurden. Die winterlichen Temperaturen trübten die gute Stimmung der Besucherinnen und Besucher nicht. Zahlreiche, mit Laternen ausgerüstete Familien machten den Rundgang zu einer Art Laternenumzug. Als „Highlight“ für viele Betrachter offenbarte sich die kreative Visualisierung der Zahlen und Fakten. Die Besucher Tobias Röder und Fabian Faller lobten den plastischen Ansatz: „Den jährlichen Wasserverbrauch der Uni ins Verhältnis mit dem Volumen des Unihochhauses zu setzen, ist um einiges greifbarer, als das bloße Nennen von Zahlen.“

Im Anschluss an den Rundgang erfuhren die Gäste im Gespräch mit dem klik-Team weitere Details über den Klimaschutz an der CAU. Am Ende des Abends war Dr. Norbert Kopytziok, Leiter des klik-Projektes, zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung: „Wir sind stolz auf das, was an der Universität geleistet wird. Die Veranstaltung dient auch der Wertschätzung aller Beteiligten.“

Es stehen Fotos/Materialien zum Download bereit:

Bitte beachten Sie dabei unsere ► [Hinweise zur Verwendung](#)



[Zum Vergrößern anklicken](#)

Die Projektion an der Frontseite des Audimax widmete sich den Themen Mobilität, Abfallvermeidung und Wassereinsparung.

Foto/Copyright: Sebelefsky

Foto zum Herunterladen:

www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-377-1.jpg



[Zum Vergrößern anklicken](#)

Klik-Mitarbeiter Leopold Schick (links) und CAU-Kanzler Ulf Holst (rechts) eröffnen die Veranstaltung.

Foto/Copyright: Sebelefsky

Foto zum Herunterladen:

www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-377-2.jpg



[Zum Vergrößern anklicken](#)

Rund 300 Interessierte besuchten die Veranstaltung.

Foto/Copyright: Sebelefsky

Foto zum Herunterladen:

www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-377-3.jpg

Kontakt:

Leopold Schick

klik – klima konzept 2030

Tel.: 0431/ 880-4990

E-Mail: lschick@uv.uni-kiel.de

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Presse, Kommunikation und Marketing, Dr. Boris Pawlowski

Postanschrift: D-24098 Kiel, Telefon: (0431) 880-2104, Telefax: (0431) 880-1355

E-Mail: ► presse@uv.uni-kiel.de, Internet: ► www.uni-kiel.de

Twitter: ► www.twitter.com/kieluni, Facebook: ► www.facebook.com/kieluni

Text / Redaktion: Victor Sebelefsky